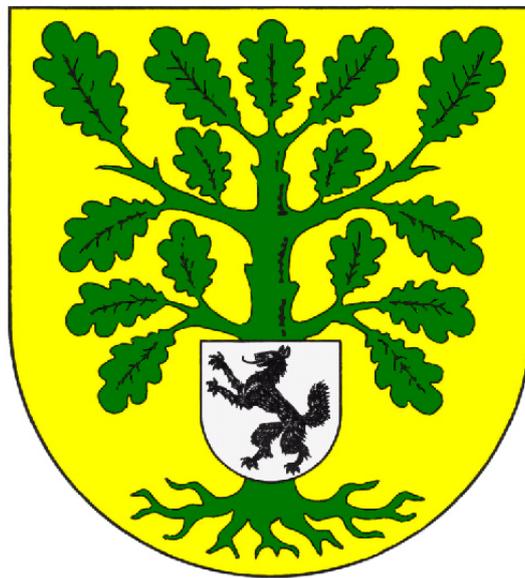


Berichtswesen der Gemeinde Altenholz
zum Stichtag 1. Oktober 2017



In ihrer Sitzung am 23. März 2011 ist die Gemeindevertretung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses gefolgt und hat sich dafür ausgesprochen, das im Jahre 2006 entwickelte Berichtswesen zu reformieren und ein „neues“ Berichtswesen ab dem 2. Quartal 2011 zur Anwendung kommen zu lassen. Unter Erweiterung der Inhalte des Verwaltungsberichts um den „Bericht über die Zuwendungen“ und den „Bericht über die Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung“ hat sich die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2013 dazu entschieden, den Jahresbericht ab dem Jahr 2014 nur noch ein Mal pro Jahr, und zwar zum Stichtag 1. Oktober des jeweiligen Jahres, abzufordern.

Auf Grundlage des § 45 c i. V. m. § 45 b Abs. 1 Nr. 3 GO berichtet der Bürgermeister daher zum Stichtag 1. Oktober eines Jahres über die nachstehend aufgeführten Angelegenheiten, wobei der jeweilige Bericht zum 15. Oktober des Jahres vorzulegen ist. Den nicht dem Hauptausschuss angehörenden Mitgliedern der Gemeindevertretung und Ausschussmitgliedern sind die Berichte mit gleichem Termin zuzuleiten.

Ich hoffe, der Bericht liefert Ihnen viele interessante Informationen und Erkenntnisse, welche Ihnen nicht zuletzt im Rahmen der Arbeit in den gemeindlichen Gremien zugutekommen werden. Für konstruktive Kritik zur Verbesserung der inhaltlichen Darstellung und des Umfangs der aufbereiteten Daten bin ich sehr dankbar.

Als Anlage ist diesem Bericht der Jahresbericht 2015 der Freiwilligen Feuerwehr Altenholz – Ortswehr Klausdorf zu Ihrer Kenntnisnahme beigelegt.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen, die diesen Bericht durch Bereitstellung und Aufarbeitung der Informationen ermöglicht haben.

Altenholz, den 2. Oktober 2017



Carlo Ehrich

Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Entwicklung der Einwohnerdaten	
1.1. Einwohnerzahlen.....	5
1.2. Geburten- und Sterbefallzahlen.....	5
1.3. Zuzüge und Fortzüge.....	5
1.4. Altersstruktur	5
2. Entwicklung der gemeindlichen Finanzen (<i>Ansatz, Rechnungsergebnis Vorjahr, Ansatz lfd. Jahr, Anordnungssoll lfd. Jahr</i>)	
2.1. Gewerbesteuereinnahmen.....	6
2.2. Gewerbesteuerumlage.....	6
2.3. Grundsteueraufkommen.....	6
2.4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.....	6
2.5. Schlüsselzuweisungen.....	6
2.6. Ausschöpfung des genehmigten Kreditvolumens lt. Haushaltssatzung.....	6
3. Situation der Kinder, Jugendlichen und Senioren	
3.1. Schülerzahlen, ggf. auch an auswärtigen Schulen sowie auswärtige Schüler an Altenholzer Schulen.....	7-10
3.2. Anzahl der Plätze in den Kindertagesstätten für unter 3-jährige und über 3-jährige Kinder.....	11
3.3. Anzahl der Tagespflegestellen.....	11
3.4. Fälle für Kostenausgleich nach § 25 a KiTaG.....	11
3.5. Angebote und Auslastung der Jugendzentren.....	12-13
3.6. Teilnehmerzahlen und Kostenbilanz der Ferienbetreuung.....	14-15
3.7. Betreute Grundschule (Platzzahl, Auslastung und Öffnungszeiten).....	16-19
3.8. Seniorenangelegenheiten (z. B. <i>Seniorenpass und Teilnehmer an Seniorenver- anstaltungen</i>).....	20

4.	Soziales (Fallzahlen, Empfänger, Vorjahr und lfd. Jahr)	
4.1.	Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	21
4.2.	Grundsicherung.....	21
4.3.	Sozialhilfe.....	21
4.4.	Wohngeld.....	21
4.5.	Hilfempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.....	21
5.	Entwicklung des Personalbestandes	
5.1.	Anzahl der Mitarbeiter/innen unterteilt nach Beamten und Beschäftigten	22
5.2.	Teilzeit- und Vollzeitstellen.....	22
6.	Bücherei Altenholz	
6.1.	Anzahl der Ausleihen.....	23
6.2.	Anzahl der Nutzer.....	23
7.	Beteiligungen	
	<i>Zu berichten ist über Beteiligungen an Zweckverbänden, Vereinigungen, Vereinen, Unternehmen und Gesellschaften dann, wenn sich Besonderheiten abzeichnen/ergeben (z. B. ungeplante Erträge oder Aufwendungen von mehr als geringfügigem Umfang).....</i>	24-25
8.	Zustandsberichte	
8.1.	Zustand der öffentlichen Einrichtungen.....	26-31
8.2.	Straßenzustandsbericht.....	32-36
9.	Bericht über die Zuwendungen nach § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) i. V. m. § 7 Abs. 3 Nr. 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Altenholz.....	37-38
10.	Bericht über die Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung	39

1. Entwicklung der Einwohnerdaten

Einwohnerzahlen

<u>Stichtag</u>	<u>Einwohner^{*1)}</u>	<u>Geburten</u>	<u>Sterbefälle</u>	<u>Anmeldungen</u>	<u>Abmeldungen</u>
01.10.2016	10.067	81	125	695	660
01.10.2017	10.058				

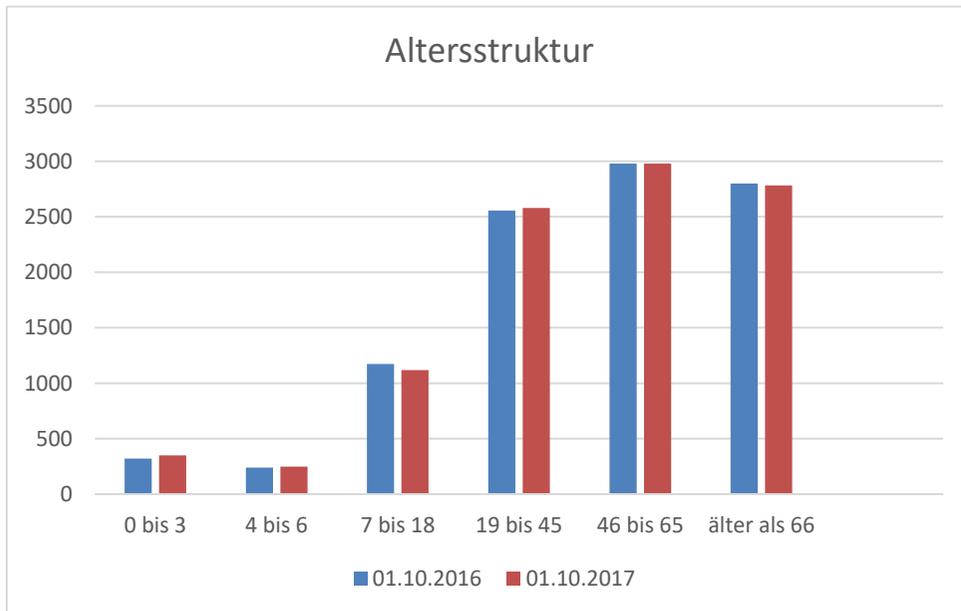
Veränderung der Einwohnerzahl zum letzten Stichtag

-9

HINWEIS: Bei den Geburten, Sterbefällen, Anmeldungen und Abmeldungen sind immer die Fälle nach dem vorgenannten Stichtag angegeben.

Altersstruktur

<u>Stichtag</u>	<u>0 bis 3</u>	<u>4 bis 6</u>	<u>7 bis 18</u>	<u>19 bis 45</u>	<u>46 bis 65</u>	<u>älter als 66</u>
01.10.2016	320	240	1.172	2.555	2.980	2.800
01.10.2017	349	247	1.119	2.581	2.980	2.782



*1) Die amtliche Einwohnerzahl beim Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord) weicht aufgrund der Volkszählung (Zensus 2011) vom Melderegisterbestand der Gemeinde Altenholz ab. Abweichungen zwischen den festgestellten Daten aufgrund des Zensus 2011 und dem Melderegister resultieren aus Übererfassungen (sog. Karteileichen, z.B. bei fehlender Abmeldung bei einem Wegzug ins Ausland) und Untererfassungen (sog. Fehlbestände, z.B. bei fehlender Anmeldung bei einem Zuzug in das Gemeindegebiet). Durch die Angleichung an den amtlichen Einwohnerstand des Statistikamtes Nord vom 31.03.2016 ergibt sich eine Differenz von -102 Einwohnern. **Daher hatte die Gemeinde Altenholz laut Melderegister zum Stichtag 01.10.2017 eine Einwohnerzahl von 10.058; die Einwohnerzahl beim Statistikamt Nord läge somit bei 9.956 .**

2. Darstellung der gemeindlichen Finanzen
--

	Ansatz 2016 €	Rechnungs- ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Anordnungssoll 2017 €	
Gewerbsteuererträge	1.450.000,00	1.133.382,35	1.500.000,00	1.851.238,13	1)
Gewerbsteuerumlage	285.900,00	236.741,00	279.800,00	173.349,00	2)
Aufkommen Grundsteuer A	28.500,00	33.457,12	30.200,00	31.269,50	1)
Aufkommen Grundsteuer B	1.323.000,00	1.334.907,86	1.617.500,00	1.621.364,72	1)
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.538.700,00	5.591.330,00	5.815.700,00	2.994.902,00	2)
allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.483.100,00	1.482.348,00	1.718.900,00	1.706.520,00	3)

Anmerkungen zum Anordnungssoll des laufenden Jahres:

- 1) Der Betrag berücksichtigt das kumulierte Anordnungssoll entsprechend der erlassenen Abgabenbescheide.
- 2) Das Anordnungssoll berücksichtigt die Zahlungen zum 1.5. für das 1. Quartal und zum 1.8. für das 2. Quartal des laufenden Jahres.
 Weitere Zahlungstermine: zum 1.11. (für das 3. Quartal) sowie im Dezember (Vorauszahlung für das 4. Quartal).
 Die Abrechnung für das 4. Quartal erfolgt Anfang Februar des Folgejahres.
- 3) Das Anordnungssoll beinhaltet das feststehende Jahresanordnungssoll.

Ausschöpfung des genehmigten Kreditvolumens:

Die genehmigte Kreditaufnahme des Vorjahres beträgt 2.263.900 €, die tatsächliche Inanspruchnahme erfolgte in 2016 mit einem Betrag von 1.200.000 € zur Finanzierung der Flüchtlingsunterkunft in der Danziger Straße 33.
 Während die Haushaltssatzung 2017 noch von einer geplanten Darlehensaufnahme von 1.250.600 € ausgeht, so kann auf diese nach dem Entwurf des 1. Nachtragshaushalts 2017 verzichtet werden.

3. Situation der Kinder, Jugendlichen und Senioren

Schülerzahlen der Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018 im Vergleich

3.1 Schülerzahlen sowie Anteil der Gast Schüler an den Altenholzer Schulen

Schule	Schuljahr 2016/2017				Schuljahr 2017/2018			
	Schüler aus Ahz.	Gastschüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gastschüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler
Grundschule Klausdorf	252	31	283	10,95%	251	25	276	9,06%
Grundschule Stift	75	2	77	2,60%	78	4	82	4,89%
Gemeinschaftsschule	154	231	385	60,00%	150	232	382	60,73%
Gymnasium	354	515	869	59,26%	339	508	847	59,98%
Insgesamt	835	779	1614	48,27%	818	769	1587	48,46%

Veränderung der Schülerzahlen vom Schuljahr 2016/2017 zum Schuljahr 2017/2018

Schule	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Veränderung
Grundschule Klausdorf	283	276	-2,47%
Grundschule Stift	77	82	6,49%
Gemeinschaftsschule	385	382	-0,78%
Gymnasium	869	847	-2,53%
Insgesamt	1614	1587	-1,67%

Schülerzahlen lt. Stichtagerhebung für die jährliche Schulstatistik

Stichtag Schuljahr 2016/2017: 23. September 2016

Stichtag Schuljahr 2017/2018: 22. September 2017

Schülerzahlen an der Helene-Dieckmann-Schule – Förderzentrum Altenholz-Gettorf-Kronshagen incl. präventiver Förderung

Region	Schuljahr 2016/2017				Schuljahr 2017/2018			
	Schülerzahl	davon integrativ beschult	davon präventiv beschult	Anteil Schülerzahl in %	Schülerzahl	davon integrativ beschult	davon präventiv beschult	Anteil Schülerzahl in %
Altenholz	106	61	45	35,81%	106	55	51	38,97%
Gettorf	93	26	67	31,42%	81	35	46	29,78%
Kronshagen	97	44	53	32,77%	85	37	48	31,25%
Insgesamt	296	131	165	100,00%	272	127	145	100,00%

Veränderung der Schülerzahlen am Förderzentrum vom Schuljahr 2016/2017 zum Schuljahr 2017/2018

Region	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Veränderung
Altenholz	106	106	0,00%
Gettorf	93	81	-12,90%
Kronshagen	97	85	-12,37%
Insgesamt	296	272	-8,11%

Anzahl der Altenholzer Schüler an auswärtigen Schulen

Schulart	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Veränderung	Für das Schuljahr 2017/2018 ist noch keine Angabe möglich, da hier noch keine Mitteilungen der auswärtigen Schulträger über die Anzahl der Schüler zum Stichtag 22. September 2017 vorliegen.
Grundschule	8	9	12,50%	
Gymnasium	47	47	0,00%	
Gemeinschaftsschule	80*	70	-4,76%	
Förderzentrum Körperlich	0	1	+100,00%	
Förderzentrum Lerner	0	1	+100,00%	
Insgesamt	135	128	-5,19%	

*Davon werden drei Schüler/innen im Schuljahr 2015/2016 an der Regelschule integrativ beschult.

Schülerzahlen lt. Stichtagerhebung für die jährliche Schulstatistik

Stichtag Schuljahr 2015/2016: 25. September 2015

Stichtag Schuljahr 2016/2017: 23. September 2016

Anzahl der Altenholzer Schüler, die Ersatzschulen in Schleswig-Holstein und Hamburg besuchen

(Schulen in freier Trägerschaft)

Schulart	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Veränderung
Grundschule	10	9	0,00%
Waldorfschule Kl. 1-4	1	1	0,00%
Regionalschule	3	0	-300,00%
Gemeinschaftsschule	32	33	3,13%
Waldorfschule Kl. 5-13	5	5	0,00%
Gymnasium	1	0	-100,00%
Dänische Grundschule	5	5	0,00%
Dänische Gemeinschaftsschule	2	1	-50,00%
Dänische Förderschule	1	1	0,00%
Insgesamt	60	55	-8,33%

Für das Schuljahr 2017/2018 ist noch keine Angabe möglich, da hier noch keine Mitteilung des Landes über die Anzahl der Schüler zum Stichtag 22. September 2017 vorliegt.

Schülerzahlen lt. Stichtagerhebung für die jährliche Schulstatistik

Stichtag Schuljahr 2015/2016: 25. September 2015

Stichtag Schuljahr 2016/2017: 23. September 2016

Stichtag Schuljahr 2017/2018: 22. September 2017

Übersicht der Schulkostenbeiträge der Gemeinde Altenholz im Vergleich zu den Umlandgemeinden ab 2013

Jahr	Schulart	Gemeinde Altenholz	Landeshauptstadt Kiel	Gemeinde Kronshagen	Amt Dänischen- hagen	Amt Dänischer Wohld
2013	Grundschulen	1.655,21 €	2.113,09 €	1.677,99 €	1.283,35 €	1.624,66 €
	Regionalschulen	1.268,45 €	2.077,76 €	--	--	--
	Gemeinschaftsschulen	--	1.750,47 €	1.614,17 €	--	--
	Gymnasien	1.088,79 €	1.470,90 €	1.038,94 €	--	--
2014	Grundschulen	1.641,46 €	2.194,22 €	1.956,55 €	1.262,61 €	1.724,32 €
	Regionalschulen	1.233,39 €	1.475,55 €	--	--	--
	Gemeinschaftsschulen	--	1.748,00 €	1.767,40 €	--	--
	Gymnasien	980,47 €	1.627,32 €	1.193,21 €	--	--
2015	Grundschulen	1.744,66 €	2.226,36 €	2.003,19 €	1.164,78 €	1.814,44 €
	Gemeinschaftsschulen	1.494,28 €	1.605,63 €	1.873,19 €	--	--
	Gymnasien	1.027,01 €	1.891,86 €	1.166,71 €	--	--
	Förderzentrum Lernen	--	--	--	--	--
	Förderzentrum Körperlich	--	--	--	--	--
2016	Grundschulen	1.872,98 €	2.341,03 €	2.573,93 €	1.154,01 €	1.940,58 €
	Gemeinschaftsschulen	1.554,65 €	1.689,80 €	1.963,78 €	--	1.452,55 €
	Gymnasien	1.238,54 €	2.263,48 €	1.290,90 €	--	--
	Förderzentrum Lernen	--	2.840,66 €	--	--	--
	Förderzentrum Körperlich	--	4.838,66 €	--	--	--
2017	Grundschulen	1.981,61 €	2.467,35 €	2.260,35 €	***	1.888,21 €
	Gemeinschaftsschulen	1.617,37 €	2.172,79 €	3.342,23 €	--	1.300,02 €
	Gymnasien	1.322,21 €	1.914,07 €	1.328,23 €	--	--
	Förderzentrum Lernen	--	2.830,18 €	--	--	--
	Förderzentrum Körperlich	--	6.477,17 €	--	--	--

*** liegt noch nicht vor

3.5. Angebote und Auslastung der Jugendzentren

**Bericht zur Offenen Kinder – und Jugendarbeit zum Zeitraum 10 / 16 bis 9 / 17
09 – 2017**

Teilnehmer an Aktionen und Angeboten

Jugendzentrum Stifter O.A.S.E.	Jugendzentrum Tümpel
2.889 Kinder und Jugendliche	2.841 Kinder und Jugendliche

Tagesdurchschnitt an Teilnehmern bei 188 / 217 Öffnungstagen

15 Tagesbesucher	13 Tagesbesucher
------------------	------------------

Die Nutzenden des Musikprobenraumes im Gemeindezentrum in Altenholz Klausdorf kommen noch dazu.

Aktivitäten innerhalb des o. g. Zeitraumes:

Organisation und Durchführung von ...

- ...Kanutouren und andere Freizeitfahrten (Radtouren oder ähnliche Ausflüge)
- ...Handwerken wie Holztischbau, PC Werkstatt, Adventskränze binden oder Gärtnern etc.
- ...Kooperationen im Landesnetzwerk der OKJA - SH
- ...Kooperation / Vernetzung von Jungenarbeit mit der Stadt Kiel und der LAG Jungen
- ...Kooperation / Vernetzung von Mädchenarbeit mit der Stadt Kiel und der LAG Mädchen
- ...Beratung Jugendlicher
- ...Beratung von Eltern und Lehrkräften sowie Kooperation mit Schulsozialarbeit
- ...Bewerbungstrainings
- ...Hausaufgabenbetreuung
- ...geschlechtersensible Angebote in Mädchen- und Jungentreffs
- ...Begleitung und Unterstützung der Jugendbeiratsvertretenden
- ...Ansprechpartner für Belange der lokalen Jugendverbände (Pfadfinder, TSV A)
- ...Begleitung junger Geflüchteter im Rahmen der offenen Kinder – und Jugendarbeit
- ...sowie bei Wohnungssuche und Behördengängen
- ...Netzwerkarbeit in Altenholz (Schülerpaten, FK Asyl, Rat f. Kriminalitätsverhütung)
- ...Initiierung, Begleitung und Betreuung des Tresenteams beider Jugendzentren
- ...Teilnahme an Fachtagungen (z. B. Zeit für Werte)
- ...Fortsetzung der Konzeptionsentwicklung
- ...Anpassung der räumlichen Weiterentwicklung beider Standorte an aktuelle Bedürfnisse

- ... Planung und Durchführung von „Tagen der offenen Tür“ in beiden Jugendzentren

Freizeit – und Sportpädagogische Angebote wie z.B.

- ... Bogenschießen
- ... Cricket
- ... Billard
- ... Kicker
- ... Dart
- ... Tischtennis
- ... Basketball
- ... Fußball
- ... Fantasy Rollenspiele
- ... Modellbahntage
- ... Brettspiele
- ... Besuch von Freizeitparks (Heide Park und Hansa Park)
- ... Wikingerschach
- ... Sportspiele in der Halle
- ... Besuch der Jugenddisco in der Pumpe Kiel der Kieler Jugendzentren
- ... Koch AG
- ... Kieler-Woche Besuche

Randi Mascher, Leitung Jugendzentrum O.A.S.E.

Martin Greve, Leitung Jugendzentrum Tümpel

3.6. Teilnehmer und Kostenbilanz der Ferienbetreuung

Die Gemeinde Altenholz bietet für Kinder im Alter von ca. 6 bis ca. 12 Jahren in den Oster-, Sommer- und Herbstferien jeweils montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr bzw. von 8.00 bis 16.00 Uhr eine Ferienbetreuung an.

	Stichtag: 1.10.2016 Osterferien	Stichtag: 1.10.2016 Sommerferien	Stichtag: 1.10.2017 Osterferien	Stichtag: 1.10.2017 Sommerferien
teilnehmende Kinder	30	152	35	119
Ø pro Woche	15	25	17	19
Einnahmen	1.525,00 €	5.140,00 €	1.420,00 €	4.180,00 €
Ausgaben	1.531,52 €	5.419,28 €	1.574,77 €	4.101,15 €
Zuschussbedarf / bzw. Überschuss	-6,52 €	-279,28 €	-154,77 €	+78,85 €

Die Eltern zahlen für eine Betreuung für die Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen) 35,00 € pro Woche, für Geschwisterkinder 30,00 € pro Woche. Für die Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr (einschl. Mittagessen) beträgt der Beitrag 50,00 € pro Woche, für Geschwisterkinder 45,00 € pro Woche. Für eine Betreuung von 8.00 bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen) zahlen die Eltern 75,00 € pro Woche, für Geschwisterkinder 70,00 € pro Woche.

In den Osterferien 2017 wurden in der 1. Ferienwoche 15 Kinder, in der 2. Woche 20 Kinder betreut. In der 1. Woche wurden 15 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr betreut. In der 2. Woche wurden 14 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr und 6 Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr betreut. In beiden Wochen wurden die Kinder mit einer Mittagsmahlzeit verpflegt. Die Eigenbeteiligungen der Eltern lagen bei 1.420,00 €, die Ausgaben bei 1.574,77 €. Der Zuschuss betrug 154,77 €.

In den Sommerferien 2017 wurden in der 1. Ferienwoche 17 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen) betreut. Die Eigenbeteiligungen lagen bei 575,00 €, die Ausgaben bei 584,12 €.

In der 2. Woche wurden 17 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen) betreut. Die Eigenbeteiligungen betrugen 525,00 €, die Ausgaben lagen bei 587,97 €.

In der 3. Ferienwoche wurden 34 Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr (einschl. Mittagessen) von der AWO Altenholz betreut. Die Einnahmen in Höhe von 2.035,00 € sind an die AWO Altenholz weitergeleitet worden.

In der 4. Woche wurden insgesamt 9 Kinder betreut, davon 4 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr und 5 von 8.00 bis 16.00 Uhr (einschl. Mittagessen). Die Einnahmen lagen bei 575,00 €, die Ausgaben bei 867,63 €.

In der 5. Woche wurden insgesamt 17 Kinder betreut, hiervon 11 von 8.00 bis 13.00 Uhr und 6 Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr (einschl. Mittagessen). Die Einnahmen lagen bei 990,00 €, die Ausgaben bei 852,50 €.

In der 6. Woche wurden insgesamt 25 Kinder betreut, hiervon 13 von 8.00 bis 13.00 Uhr und 12 Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr (einschl. Mittagessen). Die Einnahmen lagen bei 1.515,00 €, die Ausgaben bei 1.208,93 €.

3.7. Betreute Grundschule (Platzzahl, Auslastung und Öffnungszeiten)

Inanspruchnahme der Betreuten Grundschulen

1. Betreute Grundschule an der Claus-Rixen-Schule in Altenholz-Klausdorf

Modul (seit 1. August 2015)	1. September 2016		Modul	1. März 2017	
	Schüler	Anteil in %		Schüler	Anteil in %
nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	9	6,87	nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	11	8,27
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (23) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (22) f. 3. + 4. Klasse	45	34,35	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (23) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (19) f. 3. + 4. Klasse	42	31,58
nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	47	35,88	nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	52	39,10
nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	30	22,90	nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	28	21,05
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(58)	(44,27)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(59)	(44,36)
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(20)	(15,27)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(21)	(15,79)
Insgesamt	131	100,00	Insgesamt	133	100,00

Modul	1. März 2017		Modul	1. September 2017	
	Schüler	Anteil in %		Schüler	Anteil in %
nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	11	8,27	nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	6	4,32
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (23) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (19) f. 3. + 4. Klasse	42	31,58	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (26) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (16) f. 3. + 4. Klasse	42	30,21
nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	52	39,10	nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	54	38,85
nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	28	21,05	nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	37	26,62
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(59)	(44,36)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(63)	(45,32)
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(21)	(15,79)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(27)	(19,42)
Insgesamt	133	100,00	insgesamt	139	100,00

2. Betreute Grundschule an der Claus-Rixen-Schule, Außenstelle in Altenholz-Stift

Modul	1. September 2016		Modul	1. März 2017	
	Schüler	Anteil in %		Schüler	Anteil in %
(seit 1. August 2015)					
nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	2	5,26	nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	2	5,00
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (12) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (1) f. 3. + 4. Klasse	13	34,21	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (12) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (1) f. 3. + 4. Klasse	13	32,50
nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	16	42,11	nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	18	45,00
nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	7	18,42	nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	7	17,50
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(19)	(50,00)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(17)	(42,50)
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(6)	(15,79)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(5)	(12,50)
Insgesamt	38	100,00	Insgesamt	40	100,00

Modul	1. März 2017		Modul	1. September 2017	
	Schüler	Anteil in %		Schüler	Anteil in %
nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	2	5,00	nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	3	6,12
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (12) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (1) f. 3. + 4. Klasse	13	32,50	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (10) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (3) f. 3. + 4. Klasse	13	26,53
nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	18	45,00	nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	16	32,65
nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	7	17,50	nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	17	34,69
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(17)	(42,50)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(21)	(42,86)
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(5)	(12,50)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(2)	(4,08)
Insgesamt	40	100,00	insgesamt	49	100,00

Anzahl der Altenholzer Schüler sowie der Gastschüler, welche die Betreute Grundschule an der Claus-Rixen-Schule, Außenstelle in Altenholz-Stift besuchen

1. September 2016				1. März 2017				1. September 2017			
Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler
37	1	38	2,63%	39	1	40	2,50%	46	3	49	6,12%

Veränderung der zu betreuenden Schüler an den Betreuten Grundschulen

Betreute Grund-schule	1. September 2016	1. März 2017	1. September 2017	Veränderung v. 1. März 2017 zum 1. September 2017
in Altenholz-Klausdorf	131	133	139	4,51%
in Altenholz-Stift	38	40	49	22,50%
Insgesamt	169	173	188	8,67%

3.8 Seniorenangelegenheiten (z. B. Seniorenpass und Teilnehmer an Seniorenveranstaltungen)

	Stichtag: 1.10.2016	Jahr 2016	Stichtag: 1.10.2017
Verkauf von Seniorenpässen (Gültigkeit jeweils vom 15. Mai des laufenden Jahres bis 14. Mai des nachfolgenden Jahres)	107	108	73 (davon 2 vom Pass 2016/2017)
Anzahl von Seniorenfahrten mit Seniorenpass	2	2	2
Anzahl der Teilnehmer an den o. g. Fahrten	85	85	95

Der Seniorenpass wird für 20,00 € pro Stück an Altenholzer Senioren verkauft. Für die Fahrten zahlen die Teilnehmer rd. 25,00 bis 30,00 €. Für die Veranstaltungen des Seniorenpasses und die vom Seniorenbeirat durchgeführten Ausflugsfahrten entstehen keine zusätzlichen Kosten.

	Stichtag: 1.10.2016	Jahr 2016	Stichtag: 1.10.2017
Seniorenfrühstücke in Stift und Klausdorf im Februar, Mai u. Oktober	121 (Mai 2016)	252	245 (Febr.+Mai 2017)

Für die Seniorenfrühstücke wurde eine Umlage von 2,--€ (im Febr. 2017) bzw. 3,--€ pro Person erhoben. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

4. Soziales (Fallzahlen, Empfänger, Vorjahr und lfd. Jahr)

4.1. Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	2016: keine Daten erhalten 2017: keine Daten erhalten
4.2. Grundsicherung (SGB XII)	1.10.2016: 53 Bedarfsgemeinschaften / 60 Personen 1.10.2017: 62 Bedarfsgemeinschaften / 60 Personen
4.3. Sozialhilfe	1.10.2016: 28 Bedarfsgemeinschaften / 31 Personen 1.10.2017: 36 Bedarfsgemeinschaften / 36 Personen
4.4. Wohngeld	1.10.2016: 46 Haushalte 1.10.2017: 52 Haushalte
4.5. Hilfeempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.10.2016: 77 Bedarfsgemeinschaften / 148 Personen 1.10.2017: 35 Bedarfsgemeinschaften / 65 Personen

5. Entwicklung des Personalbestandes

Stichtag: 1.10.2017

Stellen im Stellenplan (inkl. Auszubildende)

1.9.2015	1.10.2016	1.10.2017
133	119	129

Anzahl der Mitarbeiter/innen:

1.9.2015	1.10.2016	1.10.2017
122	119	119

davon:

Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte
114	8	111	8	111	8

Anzahl der Teilzeitbeschäftigten:

1.9.2015	1.10.2016	1.10.2017
81 (66,4 %)	82 (68,9 %)	77 (64,7 %)

Die Anzahl der Mitarbeiter/innen ist mit dem Stellenplan konform. 4 Stellen im Raumpflegebereich sind mit insgesamt 2 Personen besetzt. 4 Stellen fallen aufgrund von Ende Altersteilzeit bzw. Renteneintritt weg. 2 Stellen sind unbesetzt. Auf 2 Stellen werden die Aufgaben durch gemeindefremdes Personal wahrgenommen.

6. Bücherei Altenholz

6.1. Anzahl der Ausleihen

1.10.2015 – 30.9.2016	1.10.2016 – 30.9.2017
15 Std. geöffnet (46 KW) 222 Öffnungstage	17 Std. geöffnet (seit April 2017) 226 Öffnungstage
39.618 Medien entliehen (29.681 ohne Verlängerungen) Durchschnitt pro KW 861 Medienausleihen	39.322 Medien entliehen (28.810 ohne Verlängerungen) Durchschnitt pro KW 855 Medienausleihen
Onleihe: zusätzlich 1.867 Medien entliehen	Onleihe (Oktober 16-August 17): zusätzlich 2485 Medien entliehen

6.2. Anzahl der aktiven Nutzer^{*1)}

im Vergleich

1.10.2015 – 30.9.2016	568 Nutzer
1.10.2016 – 30.9.2017	667 Nutzer
	Durchschnittlich 38 Nutzer monatlich bei der Onleihe

*1)Als aktiver Nutzer wird berücksichtigt, wer im Betrachtungszeitraum einen gültigen Leserausweis hatte.

Die Besucherzahl lag im Betrachtungszeitraum bei ca. 9226 Besuchern.

7. Beteiligungen

7.1. Beteiligung der Gemeinde in Zweckverbänden

7.1.1. Zweckverband Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel

Das letzte Grundstück mit einer Größe von 6.304 m² konnte zwischenzeitlich veräußert werden.

Die Verbandsversammlung befindet sich weiterhin im Dialog über die Fortführung des Zweckverbandes, der gemeinsamen Erschließung eines weiteren Gewerbegebietes und anderer gemeinsamer Aufgaben. Der Ankauf eines möglichen Grundstückes wurde aufgrund erhöhter Kaufpreisvorstellungen verworfen.

7.1.2. Zweckverband Bauhof Altenholz-Dänischenhagen

Jahresabschluss

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Überschuss in EUR (rund)	-	-	84.000,-	66.000,-	28.000,-	122.500,-	6.500,-
Fehlbetrag in EUR (rund)	154.000,-	163.000,-	-				

Stundensätze

	2013 bis 2015	2016 - 2018
Stundenverrechnungssatz in EUR	49,-	LKW (mit Wechselaufbau) 31,50 €/Std.
		LKW 40,00 €/Std.
		Schlepper 38,00 €/Std.
		Sonderfahrzeuge 59,00 €/Std.
		Mitarbeiter 43,00 €/Std.

Festgelegte Leistungsentgelte (in Form von Einheitspreisen)

	2017
Sportrasen mähen	0,02 €/m ²
Kunstrasen abschleppen	0,03 €/m ²
Wöchentliche Spielplatzkontrolle	28,00 € / pro Spielplatz

Pumpenkontrolle	25,00 € / pro Pumpstation inkl. Rufbereitschaft
Leerung der Sinkkästen	5,50 € pro Sinkkasten

Der Zweckverband strebt einen positiven Jahresabschluss 2017 an.

Für Oktober 2017 ist die Auslieferung eines Mehrzweckfahrzeuges vorgesehen. Die Kosten von rund 110.000 € müssen zum Teil über ein Darlehen finanziert werden. Die Höhe des Darlehens und die Laufzeit sind bei Erstellung dieses Berichtes noch nicht bekannt gewesen.

Die Stundenverrechnungssätze wurden ab dem 1.1.2016 neu festgelegt und sind auch für 2018 unverändert (Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 6.7.2015, 7.7.2016 und 20.6.2017).

Die Leistungsentgelte wurden ab dem 1.1.2017 neu angewandt (Beschluss der Verbandsversammlung vom 7.7.2016).

Die Verbandsversammlung vom 20.6.2017 hat beschlossen, den Vertrag mit einer Kommunalberatung bis zum 31.12.2018 fortzusetzen. Eine Fortführung der Unterstützung durch eine Kommunalberatung bei strategischen Arbeiten wird derzeit geprüft.

7.2. Beteiligung der Gemeinde in sozialen Organisationen, privaten Gesellschaften und Interessensverbänden

7.2.1. Aktuelle Beteiligungen und Mitgliedschaften:

- Mitglied im Kommunalunternehmen IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR (ITVSH) durch Beschluss der Gemeindevertretung am 21. September 2011
- Beteiligung an der AktivRegion „Eckernförder Bucht“ für den Förderzeitraum 2015 bis 2020 durch Beschluss der Gemeindevertretung am 24.9.2014
- Beteiligung an der Lokalen Tourismusorganisation (LTO) Eckernförder Bucht GmbH durch Abschluss des Gesellschaftervertrages entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung am 7.3.2012. Verlängerung um 5 weitere Jahre (Gemeindevertretung vom 28.9.2016).
- Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV)
- Mitglied im Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag (SHGT)

7.2.2. Veränderungen innerhalb des Berichtszeitraums: -keine-

8. Zustandsberichte

8.1 Zustandsbericht der öffentlichen Einrichtungen

Stand : Oktober 2017

Liegenschaften	laufende Wartungen	durchgeführte Maßnahmen im Jahr 2016	zukünftig geplante Maßnahmen (ab HH 2017)
Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Brandmeldeanlage ❖ Heizungs- und Lichanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Brandschutztüren ❖ Automatiktüren / Fluchttüren ❖ Feuerlöscher ❖ Sicherheitsbeleuchtungsanlage ❖ Aufzugsanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Lüftungsanlage Chemieräume ❖ Regenwassernutzungsanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Pflasterung der Auffahrt (Haupteingang) ❖ Erneuerung der veralteten Rauchmelder (3. Abschnitt) ❖ Instandsetzungsarbeiten Schulhof ❖ Malerarbeiten in Klassenräumen ❖ Beschilderung der Schulen (Pylon mit Fundament) ❖ Nachrüsten Parkplatz und barrierefreier Zugang zum Sekretariat (Haupteingang) ❖ Erneuerung von Rauchmeldern 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Austausch von Deckenrauchmeldern ❖ Nachrüsten von 2 Außentüren im Kunstraum (Erweiterung Unterrichtsbereich) ❖ Dichtigkeitsprüfung Kanalsystem ❖ Malerarbeiten in Klassenräumen ❖ Reinigungs- und Malerarbeiten Außenfassade (2.BA) ❖ Umgestaltung Technik- und Werkraum, einschl. neuer E-Technik ❖ Schulhofsanierung / Neugestaltung ❖ Energetische Sanierung des Flachdaches der ehem. Grundschule ❖ Erneuerung Bodenbelag in der Aula ❖ Erweiterung / Erneuerung Brandmeldeanlage ❖ Herrichten des Bio-Vorbereitungsraumes (Beleuchtung / Belüftung) ❖
Kreishalle	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Trennvorhänge ❖ Geräteraumtore ❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Lüftungsanlage ❖ Brandmeldeanlage ❖ Feuerlöscher ❖ Sicherheitsbeleuchtungsanlage ❖ Schließanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Beschaffen von 3 neuen Reinigungswagen ❖ Beschaffen einer mobilen Reinigungsmaschine ❖ Erneuerung der Versiegelung in den Duschen ❖ Erneuerung Versiegelung Hallenfußboden

	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Glasreinigung ❖ Beprobung Trinkwasserspeicher 		
Gemeinschaftsschule	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Heizungs- und Lichtenanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Brandschutztüren ❖ Glasreinigung ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Malerarbeiten in Klassenräumen ❖ Erneuerung des Bodenbelages im Kunstraum ❖ Abbruch Pavillonklassen Posener Str. ❖ Schallschutzmaßnahmen in einem Klassenraum ❖ Beschilderung der Schulen (Pylon mit Fundament) ❖ Neubau einer Müllplatzeinhausung ❖ Demontage Außen-WC's / Schaffen von Lagerräumen für Möbel 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Malerarbeiten in Klassenräumen ❖ Weitere Schallschutzmaßnahmen in Fach- und Klassenräumen ❖ Maler- und Bodenbelagsarbeiten im Musikraum ❖ Neuschaffen von DaZ-Klassenräumen ❖ Erneuerung / Sanierung der Kochküche ❖ Sanierung Schulhof / Umgestaltung ❖ Dichtigkeitsprüfung Kanalsystem ❖ Malerarbeiten in den Treppenhäusern und Fluren
Edgar-Meschkat-Halle	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Trennvorhänge ❖ Geräteraumtore ❖ Tribüne ❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Heizungs- und Lüftungsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Nasslöschleitung/Wandhydranten ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Beprobung Trinkwasserspeicher 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Instandsetzungsarbeiten Hallenboden ❖ Erneuerung der Lüftungsanlage / Schaltanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Erneuerung / Instandsetzung der Notbeleuchtung ❖ Erneuerung Brandschutzdecke im Turnschuhgang ❖ Malerarbeiten Decke Turnschuhgang ❖ Instandsetzung der Klingelanlage und Überwachung der Eingangs- und Notausgangstüren ❖ Erneuerung / Instandsetzung Hallenbeleuchtung ❖ Reinigung / Instandsetzung Fassade
Claus-Rixen-Schule – Außenstelle am Stifter Wald	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Heizungs- und Lichtenanlage ❖ Aufzugsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Glasreinigung ❖ Schließanlage ❖ Feuerlöscher 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Beschilderung im Außenbereich ❖ Reinigungsarbeiten Fassade ❖ Schaffen von Lagerräumen für Spielgeräte ❖ Einbau Spielgeräte auf dem Schulhof (Holzpferde, Fußballtore)

	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Brandschutztüren ❖ Sicherheitsbeleuchtungsanlage ❖ Elektroakustische Anlage 		
Betreute Grundschule Stift	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Feuerlöscher ❖ Glasreinigung ❖ Schließanlage ❖ Brandschutztüren ❖ Heizungs- und Lichtenanlage 		<ul style="list-style-type: none"> ❖ Malerarbeiten in den Gruppenräumen ❖ Einbau Klingelanlage im Bereich der Betreuten Grundschule ❖ Herstellen eines Türdurchbruches / Neue Rauchschutztür
Claus-Rixen-Schule	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Feuerlöscher ❖ Aufzugsanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Brennwertkessel ❖ Heizkessel 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Dachsanierung Pyramidenbau ❖ Malerarbeiten Flur im Wolterbau ❖ Einbau einer Rampe im Eingangsbereich (Wolterbau) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Malerarbeiten in Klassenräumen und im Außenbereich (Säulen) ❖ Bodenbelagsarbeiten Flur und 2 Klassenräume (Wolterbau) ❖ Neugestaltung der Eingangsüberdachung ❖ Erneuerung Beleuchtung WC-Bereiche (Pyramidenbau) ❖ Sanierung des Schulhofes / Umgestaltung
Betreute Grundschule Klausdorf	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Schaffen eines Rollstuhlgerechten Zugangs (Rampe) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Sanierung des Verblendmauerwerks ❖ Instandsetzung Eingangstüren, einschl. neuer Überdachung ❖ Erneuerung von 2 Fenstern ❖ Malerarbeiten im Innenbereich ❖ Sanierung WC-Bereiche / Sanitärräume ❖ Instandsetzungsarbeiten im Außenbereich (Zäune, Bepflanzung, Erdauffüllung)
Helene-Dieckmann-Schule	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Glasreinigung ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Schaffen neuer Datenanschlüsse 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Malerarbeiten im Flur und Schulleiterbüro ❖ Erneuerung Bodenbelag im Eingangsbereich mit Sauberlaufzone ❖ Maler- und bodenbelagsarbeiten im Verwaltungsbereich
Turnhallen Klausdorf	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Geräteraumtore ❖ Blitzschutzanlage ❖ Feuerlöscher 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Instandsetzungsmaßnahmen am Hallenfußboden

	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Schließanlage ❖ Beprobung Trinkwasserspeicher ❖ Glasreinigung 		
Feuerwachen	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Heizungsanlagen ❖ Blitzschutz ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Industrietore ❖ Glasreinigung ❖ Rolltor 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Erneuerung von Zählern und des Stromkastens (Knoop) ❖ Anschaffung eines Freischneiders, einer Geschirrspülmaschine und eines Backofens 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Sanierung WC-Anlagen (Knoop) ❖ Erneuerung Beleuchtung Parkplatz (Knoop) ❖ Erneuerung Heizung (Knoop) ❖ Neubau einer Fahrzeuggarage / Schaffen weiterer Parkplätze (Knoop)
Polizei	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Heizungsanlage ❖ Schließanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Erneuerung der verzogenen Terrassentür durch ein Fensterelement 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Erweiterungsbau zwecks Personalerweiterung und neuer Sicherheitsbestimmungen ❖ Anbringen von Sonnenschutzfolien an Fenstern
Gemeindezentrum	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Lüftungsanlage ❖ Heizungsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Automattüren / Fluchttüren ❖ Feuerlöscher ❖ Aufzugsanlage ❖ Kleingüteraufzug ❖ Wartung Alarmanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Beprobung Trinkwasserspeicher 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Instandsetzungsmaßnahmen Holzkonstruktion im Außenbereich ❖ Instandsetzungsmaßnahmen Dacheindeckung und Holzunterkonstruktion (Dachübergänge) ❖ Erneuerung Lichtsteuerung Saal 1 + 2 ❖ Umbau Heizungsanlage (Einstrangsystem) ❖ Ern. Bodenbelag Haupttreppe 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Malerarbeiten im Bereich der Außenfassade (Erhaltung der Holzbalken) ❖ Einbau eines Fettabscheiders ❖ Erneuerung Fester (1. BA) ❖ Malerarbeiten im Innenbereich (1.OG, Flure und Säle) ❖ Erneuerung Beleuchtung in den Sälen (1.OG) ❖ Sanierung WC-Anlagen im EG, Einbau Wickelraum
Blockhütte	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Maler- und Bodenbelagsarbeiten in den als Klassenräumen genutzten Bereichen ❖ Malerarbeiten an der Holzfassade
Jugendtreff Tümpel	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Heizungsanlage ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Erneuerung des alten Bodenbelages im Jugendraum 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Erneuerung der defekten Terrassenelement (Tür + 2 Fenster) ❖ Instandsetzungsarbeiten an den Dachgauben (Abdichtung) ❖ Umgestaltung Außenanlagen (Grillplatz, Eingangsbereich) ❖ Malerarbeiten an der Holzfassade

Jugendtreff Stifter O.A.S.E	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Erneuerung des alten Teppichbelages im Büro 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Instandsetzungsarbeiten am Wintergarten (Dichtungen, Dacheindeckung, Fallrohre) ❖ Malerarbeiten im Innenbereich
Friedhof	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Heizungsanlage ❖ Schließanlage ❖ Leichenschrank ❖ Glasreinigung ❖ Feuerlöscher 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Instandsetzungsarbeiten an den gepflasterten Wegen (Zugang zur Kapelle) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Abschleifen / Reinigen der Fliesen in der Kapelle ❖ Erneuerung Beleuchtung in der Kapelle ❖ Instandsetzungsmaßnahmen an den Außenwasserentnahmestellen ❖ Erneuerung der Heizungsanlage im Betriebsgebäude ❖ Dachsanierung (Dachpfannen, Dachrinnen, Fallrohre) ❖ Reinigung Dachrinnen
Sportplätze Klausdorf	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Beregnungsanlage Stadion ❖ Schließanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Reinigung der Laufbahn ❖ Durchführung von Pflegegängen mit einem Bodenaktivator 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Erneuerung der Laufbahn Stadion ❖ Instandsetzung Elfmeterpunkt (Kunstrasenplatz) ❖ Einbau Druckerhöhungsanlage zur Bewässerung der Sportplätze
Sportplätze Stift	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Schließanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Arbeiten im Bereich der Skateranlage (Abtragung von Wildwuchs und Grasnaben rund um den Zaun sowie Reinigung der Fläche) ❖ Neuansaat von Sportrasen und Setzen einer Maulwurfsperr (Schulsportplatz Gymnasium) 	

Rathaus	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Blitzschutz ❖ Automatiktür ❖ Feuerlöscher ❖ Aufzugsanlage ❖ Alarmanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Instandsetzungsmaßnahmen an der Fassade (Leibungsbereich der Fenster) ❖ Erneuerung Bodenbelag im Bürgerbüro / Malerarbeiten ❖ Erstellen von Flucht- und Rettungswegplänen ❖ Erneuerung Türelement zum Bürgerbüro
Grasweg 16 -Wohnung-	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Heizungsanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Erneuerung des Eingangspodestes, einschl. Treppenstufen ❖ Malerarbeiten an der Putzfassade
Klausdorfer Straße 74 -Hausmeisterhaus-	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Heizungsanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) 	
Klausdorfer Straße 91 -Wohnung im 1.OG- -Kita im EG-	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Automatiktür ❖ Feuerlöscher ❖ Blitzschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Umbaumaßnahmen für die Einrichtung einer Kita (EG) ❖ Umbaumaßnahmen für das Herrichten von Flüchtlingswohnungen (OG) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Erneuerung Fenster (OG)
Posener Straße 39 b -Hausmeisterhaus-	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Heizungsanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) 	
Danziger Straße 18 b -Hausmeisterhaus-	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Heizungsanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖ Malerarbeiten an der Fassade 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Erneuerung Einzäunung und Pflasterung im Eingangsbereich
Bauhofgebäude	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Heizungsanlage ❖ Schließanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Erneuerung des Sektionaltores im Bereich der Streusalzlagerung 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Ern. eines Sektionaltores (abgängig) ❖ Malerarbeiten Fenster (außen)

8.2 Straßenzustandsbericht

Bewertung in Schadensklassen 1 (= ohne Mängel) bis 5 (= mangelhaft)

Altenholz-Stift

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
1	Pommernring, Königsberger Straße, Insterburger Weg, Allensteiner Weg, Elbinger Weg Tilsiter Weg	Alle Straßen sind mit SF-Pflaster versehen. Der Zustand ist insgesamt in Kategorie 2 zu bewerten. In geringem Maße sind Schadstellen wie Auswaschungen und leichte Versackungen vorhanden. Keine der Straßen weist Schäden auf, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.	Ist zurzeit nicht vorgesehen, (ein Eingriff in das Pflastergefüge führt bei kleinen Teilsanierungen zur Unterbrechung des Pflasterverbunds,) ggf. punktuell bei erheblichen Versackungen nach Bedarf. Eine Ausbaumaßnahme ist längerfristig einzuplanen. Der Ausbau für die Königsberger Straße war für 2018/2019 eingeplant. Die konkrete Planung steht aber noch aus, was die Maßnahme nach hinten verschieben könnte.
2	Stettiner Weg	Nebenstraße zum Pommernring, gepflasterte ausgebaute Straße, Kategorie 1	Ausbau und Kanalsanierung Ende 9/2013 abgeschlossen
3	Stralsunder Weg	Nebenstraße zum Pommernring, gepflasterte ausgebaute Straße, Kategorie 1	Ausbau und Kanalsanierung 3/2016 abgeschlossen
4	Kolberger Weg	Nebenstraße zum Pommernring, gepflasterte ausgebaute Straße, Kategorie 1	Ausbau und Kanalsanierung 3/2017 abgeschlossen
5	Buswendeschleife vor dem Dorfteich	Kat. 3, Gehweg schadhaft, Pflasterung zerbröseln (Frostschäden)	Im Zuge der zukünftigen Umstellung auf barrierefreie Bushaltestellen einzuplanen.
6	Verbindungsweg Stralsunder Weg über Spielplatz in Richtung Breslauer Straße	Kat. 3, Gehweg schadhaft/Weg uneben, teilweise sind Platten gebrochen und große Fugen vorhanden.	Es finden Überlegungen zu einer Umstrukturierung der Wegführung am Spielplatz statt. Eine Umsetzung ist noch nicht vorgesehen.

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
7	Posener Str. Wohnwege	Kat. 3-4, Schwarzdeckenoberfläche sanierungsbedürftig	Ausbau der Wohnwege mit Kanalsanierung als weiterer Abschnitt des Wohnwegesanierungskonzeptes, langfristig ab 2019 einzuplanen
8	Rote Kate	Kat. 2-3 im vorderen Bereich Einfahrt bis Haus Nr. 48 a ab Haus Nr. 48 a dann Kat. 5 ähnlich wie Rotdornweg oder Stralsunder Weg Schwarzdeckenoberfläche in unbefriedigendem Zustand, kein Unterbau vorhanden und PAK belastet.	Im Rahmen d. allgemeinen Straßenunterhaltung Als Ausbaumaßnahme langfristig ab 2021 einzuplanen. Teilbereiche werden im Rahmen einer SW-Baumaßnahme neu asphaltiert.

Altenholz-Klausdorf

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
1	Klausdorfer Straße	Zum wesentlichen Teil (Kreisel Struckbrook über Bereich Horn bis zur L 254) handelt es sich um die Kreisstraße 19. Die Gemeindestraße vom Kreisel Struckbrook bis zur Einmündung Altenholzer Straße wird durch den Durchgangsverkehr stark frequentiert. Die Asphaltdecke weist bereits viele Schäden auf und ist mit der Kategorie 3 zu bewerten. Ein Teil der Oberfläche wurde, im Nachgang zur Kanalsanierung aus dem Vorjahr, im August 2017 neu asphaltiert.	Eine Rissanierung wurde in 2012 durchgeführt. Die Behebung weiterer Schäden erfolgt im Rahmen der allgemeinen lfd. Unterhaltung.
2	Altenholzer Straße Radweg	Zwischen dem Kreisel „Am Buchholz“ bis zur Kreuzung Ohlandbogen wurde eine neue	Durch Verzögerungen wurde der Abschnitt zwischen Ohlandbogen und

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
		<p>Asphaltdecke aufgetragen. Mit Hilfe von Wurzelvorhängen sollen zukünftige Schäden abgewehrt werden.</p> <p>Im Verlauf des Radweges zwischen Lindenallee und Ahornallee sind durch Baumwurzeln mehr als 40 Aufbrüche mit Wölbungen von 2 bis 5 cm entstanden. Hier soll analog zur o.g. Maßnahme vorgegangen werden.</p>	<p>Am Buchholz nicht wie geplant in den Herbstferien 2016, sondern in den Osterferien 2017 erneuert.</p> <p>Der zweite Abschnitt zwischen Ahornallee und Lindenallee soll in den Herbstferien 2017 durchgeführt werden..</p>
3	Altenholzer Straße	<p>Kat. 2, geringe Rissbildung auf ganzer Strecke.</p> <p>Brücke über den Bahnschienen</p>	<p>Die Behebung von größeren Schäden erfolgt im Rahmen der allgemeinen lfd. Unterhaltung.</p> <p>Hier sind kurzfristige Sanierungsarbeiten im Jahr 2018 einzuplanen. Die Bauwerksprüfung wird durch das Ing.-Büro Mohn durchgeführt. Bei der Prüfung 2017 wurden einige Mängel vorgefunden.</p>
4	Lindenallee	Kat. 3, im Bereich der Busbuchten sind die Regenablaufsteine / Muldensteine lose.	Im Zuge der zukünftigen Umstellung auf barrierefreie Bushaltestellen hat die Verwaltung vorgeschlagen, die Haltestelle „Dataport“ im Jahr 2017 umzubauen. Aufgrund von Grundsatzentscheidungen wird es voraussichtlich erst 2018 zu Bautätigkeiten kommen.
5	<p>Birkenweg Rotdornweg Sanddornweg Kiefernweg</p>	Nebenstraßen sind in schlechtem Zustand, Kat. 3 bis 5; ausreichender Unterbau nicht vorhanden.	Als Ausbaumaßnahme mittel- bis langfristig ab 2021 einzuplanen.
6a	Kubitzberger Weg innerhalb geschlossener Ortschaft	Straßenabschnitt im innerörtlichen Teil ist als Kat. 5 zu bewerten	Mittel- bis langfristige Ausbaumaßnahme mit Kanalsanierung ab 2020

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
6b	Kubitzberger Weg außerhalb geschlossener Ortschaft	Kat. 1, Deckenerneuerung erfolgte im Sommer 2014	Förderung des Kreis Rendsburg-Eckernförde
9	Freeseenberg	Kat. 3, Gerade die in einigen Bereichen eingesetzte rote Pflasterung ist schadhaft und muss regelmäßig in kleineren Mengen durch den Bauhof erneuert werden.	Stellenweise erfolgte eine Ausbesserung in den vergangenen Jahren. Es gibt jedoch noch ausstehende Bereiche. Auf Höhe Hausnummer 80 kam es 2017 zu einer größeren Sanierungsmaßnahme.
10	Straße vor dem Friedhof (Kapelle)	Kat. 5, Schwarzdeckenoberfläche sanierungsbedürftig mit großen Schlaglöchern	Durch die hohe Frequenzierung wäre eine Sanierung mittelfristig vorzunehmen. Hier hilft aufgrund des sehr schlechten Zustands aber nur eine komplette Sanierung des Straßenkörpers.

Altenholz- Knoop und weitere Außenbereiche

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
1	Knooper Dorfstraße	Gemeindestraße im Außenbereich für Anwohner und landwirtschaftlichen Verkehr, fast durchgehend Kat. 5 im Abschnitt mit den angrenzenden Häusern Kat. 2 (Teilbereich wurden in 2010 saniert)	Maßnahmen nach Bedarf i. R. der allg. Unterhaltung. Das Aufbringen einer massiven Asphaltdecke zur Senkung der lfd. Unterhaltung ist zu überlegen. In 2011 wurden dort im vorderen Bereich Schwellen aufgebracht. Regelmäßige Sanierung im Rahmen der allg. Unterhaltung
2	Achtstückenberg	wie Nr. 1, geringe Verkehrsbelastung, wassergebundene Decke	Regelmäßige Sanierung im Rahmen der allgemeinen Unterhaltung

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
3 a	Polterberg	Einfahrtbereich Kat. 4, ab Zufahrt Erschließung bis Kanalwirtschaftsweg erfolgte 2010 eine Deckenerneuerung, hier Kat. 1	Regelmäßig Sanierung im Rahmen der allgemeinen Unterhaltung. Ein Ausbau dieses Bereiches erscheint sinnvoll.
3 b	Polterberg Zufahrt zur Erschließung	Wassergebundene Oberfläche	Wie vor, ggf. sollte der Aufwand für die Unterhaltung gesenkt und der Allgemeinzustand verbessert werden, indem eine Asphalt- oder Schotterdecke aufgebracht wird. Eine Umsetzung ist noch nicht geplant.

Die übrigen Gemeindestraßen werden nicht gesondert aufgeführt. Im Wesentlichen zeigt sich ein allgemein guter bis befriedigender Zustand. Schlaglöcher oder Risse werden regelmäßig, wie in der Vergangenheit, im Rahmen der allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen beseitigt. Nennenswerte Maßnahmen sind in diesen Bereichen mittelfristig nicht erforderlich.

Frostschäden im Bereich gepflasterter Gehwege durch Absackungen oder durch Zersetzungen an den Steinen selbst werden zumeist im Rahmen der laufenden Straßen- und Wegeunterhaltung durch den Zweckverband Bauhof Altenholz Dänischenhagen behoben. Größere Maßnahmen im Bereich von Straßen, teilweise auch mit Pflaster im Betonbett, werden an Fachfirmen vergeben.

Allerdings muss aufgrund der Haushaltslage und der weiter zurückgeschobenen Maßnahmen im Bereich der Deckenerneuerungen und umfangreicheren Sanierungen darauf hingewiesen werden, dass Straßen sowie Rad- und Fußwege, die z. T. in Gänze oder Teilabschnitten noch nicht besonders erwähnenswert erscheinen, im Laufe der nächsten Jahre automatisch in den Fokus geraten können. Es sollte daher gelten, ein weiteres Anschwellen des bereits vorhandenen Sanierungsstaus soweit möglich zu vermeiden.

9. Bericht über die Zuwendungen
--

nach § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) i. V. m. § 7 Abs. 3 Nr. 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Altenholz

<u>lfd. Nr</u>	<u>Datum der Spende</u>	<u>Name des Spenders</u>	<u>Zuwendungsempfänger</u>	<u>Spendenbetrag</u>	<u>Wert der Sachspende</u>	
		Sonstige Spenden				
1	18.11.2016	Clefsen, Lutz	Spende Flüchtlingsarbeit	100,00		
2	25.11.2016	OAR Gartenservice	Spende Konzert Samuel Harfst Kinder- u. Jugendarbeit	50,00		
3	7.12.2016	Schauer, Prof. Dr. Roland und Elfriede	Spende allgemeine Jugendarbeit	500,00		
4	21.12.2016	Famila	Spende für soziale Zwecke	1.500,00		
5	22.5.2017	Förde Sparkasse	Spende für Senioren	1.000,00		
6	29.7.2017	Die Wohld-Apotheke	Spende für Senioren	450,00		
			Summe	3.600,00		

		Freiwillige Feuerwehr Altenholz				
1	17.10.2016	Rubin, Frank	Spende Freiwillige Feuerwehr Ahz	500,00		
2	17.10.2016	Bluhm, Reinhard	Spende Freiwillige Feuerwehr Ahz	1.200,00		
3	10.11.2016	Striebich, Horst	Spende Freiwillige Feuerwehr Knoop	100,00		
4	14.8.2017	Stegemann, Maike	Spende Freiwillige Feuerwehr Ahz	100,00		
5	18.9.2017	Rubin, Frank	Spende Freiwillige Feuerwehr Ahz	500,00		
6	26.9.2017	Bluhm, Reinhard	Spende Freiwillige Feuerwehr Ahz	1.200,00		
			Summe	3.600,00		

		Jugendfeuerwehr Altenholz				
1	24.2.2017	Cizinski, Uwe Georg	Spende Jugendfeuerwehr	300,00		
			Summe	300,00		

		Spenden Flutopfer "Hikkaduwa"			
1	5.10.2016	UKN Bingo Projektförderung	Projekt KI-4712-15ES abschliessende Zuwendung	530,00	
2	13.10.2016	Sunderdiek, Leo	Spende Flutopfer „Hikkaduwa“	300,00	
3	19.12.2016	De Waal, Jörg u. Christel	Spende Flutopfer „Hikkaduwa“	100,00	
4	26.1.2017	Ev.Luth. Kirchenkreis RD-ECK	Ev.Luth. Kirchenkreis RD KG Dänischenhagen Koll 25.12.2016	41,50	
5	18.4.2017	Kind ohne Eltern-Walter Brei	Förderung Solaranlage Kinderheim Lamasewana	3.050,00	
6	4.5.2017	Poppinga, Onno	Bingo Projekt KI-4907-16ES, 1. Teilbetrag	4.000,00	
7	29.6.2017	Funck, Ehrich u. Gallage, Angila	Verkaufserlös Büchermarkt	2.100,00	
6	15.8.2017	Poppinga, Onno	Bingo Projekt KI-4907-16ES, abschliessende Zuwendung	4.000,00	
			Summe	14.121,50	

10. Bericht über die Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung
--

➤ **Asylbewerber / Flüchtlinge**

Asylbewerber / Aussiedler insge- samt im Kreisge- biet	Quote 2017 Altenholz	bereits aufgenom- men bis 30.9.2017	noch aufzuneh- men
Noch keine Daten vorh.	nicht vorhanden	9	2

Anzahl Asylbewer- ber / Aussiedler, die im Leistungs- bezug der Ge- meinde stehen	davon unter 6-Jäh- rige	6-18-Jährige	ab 18-Jährige
	7	7	54

68 Personen in Bezug,
11 Personen davon 2017 aufgenommen